AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE ANGATH
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

AngatherBote

45 / MAI 2022 - AUSGABE

Liebe Angatherinnen, liebe Angather!

Am 27.02.2022 habt ihr entschieden, wer die nächsten 6 Jahre die Gemeinde leiten darf und wer im Gemeinderat vertreten sein darf.

Ein großes Dankeschön an alle Wählerinnen und Wähler die mir als Bürgermeisterin und meinem Team das Vertrauen geschenkt haben.

Das Wahlergebnis wird auf Seite 4 dargestellt.

Thomas Osl herzlichen Glückwunsch zum Bürgermeisterin Stellvertreter.

Allen neuen und wiedergewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten alles Gute.

Weiters gibt es 4 Ausschüsse:
- Überprüfungsausschuss
- ÖBB Ausschuss
- Umwelt/Infrastruktur Ausschuss
- Sozial/Bildung/Kultur Ausschuss

Ich hoffe auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen zum Wohle für unsere Bürgerinnen und Bürger.
Josef Haaser wünsche ich für seinen wohlverdienten Ruhestand das Allerbeste.

Sportplatz:
Wie der eine oder andere bereits erfahren hat, bekommen wir von den Familien Mußner den Pachtvertrag für den Sportplatz nicht mehr weiterverlängert.

Es gab dazu 2021 einen Schriftverkehr mit dem Anwalt der Familien Mußner. Ich habe mich sehr bemüht und mit jedem der drei Familien die Gespräche aufgenommen, nur leider wird ein umlenken schwierig. Es werden noch weitere Gespräche meinerseits gesucht.

Der Sportplatz hat eine Widmung, welche wie folgt lautet: Sonderfläche Sportplatz, das heißt man kann diesen auch nicht anderwärtig bebauen.

ÖBB Baustelle:
Die ersten Vorarbeiten für den Bau des Rohbaustollens haben bereits begonnen. Die ÖBB hat mit den Vorbereitungen der Baustelleninfrastruktur im Dorf bereits beginnen.

Die ÖBB hat dazu ab sofort einen eigenen Ombudsmann bereitgestellt.

Ombudsmann Michael Saischeck
+43 664 9674900 oder
ombud.brennernordzulauf@oebb.at

Flüchtlinge:
Neben der Pandemie kommt bereits die nächste Belastungsprobe auf uns zu. Wir werden uns mit Euch allen bemühen einige Unterkünfte für die Flüchtlinge in unserer Gemeinde zu stellen. Sollte es jemanden möglich sein, Flüchtlinge eine Unterkunft zu bieten, bitte ich Euch sich in der Gemeinde zu melden.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Zeit und einen wunderschönen Sommer.

Herzlichst Eure Bürgermeisterin

Sondra Stocker-Lueue

Bundesmusikkapelle gratuliert der neuen Bürgermeisterin.

Alle BürgermeisterInnen aus dem Bezirk Kufstein zusammen - Land Tirol / Die Fotografen

Liebe Angatherinnen, liebe Angather, geschätzte Leserschaft!

Mit sehr viel Freude und Begeisterung war ich in der Gemeindepolitik 21 Jahre (2 Jahre als Gemeinderat, 3 Jahre als Vize und 16 Jahre als Bürgermeister) tätig.

Ich finde es war jetzt mit 64 Jahren an der Zeit - mit etwas Wehmut - den Jüngeren Platz zu machen!

In meiner Zeit wurden viele notwendige Projekte realisiert. Bei der Umsetzung wurde immer die Finanzlage der Gemeinde im Auge behalten und darauf geachtet solche Projekte zur priorisieren, die für viele Bürger nützlich sind.

Aber auch Projekte die uns nachhaltig über viele Jahrzehnte schwer belasten würden, konnten verhindert werden (LKW-Parkplatz im Rasthausbereich, offene Bereiche und Halbierung der Baustelleneinrichtungsfläche beim Eisenbahn Ausbau Schaftenau - Knoten Radfeld etc.).

Die Gemeinde ist schuldenfrei, hat einen essentiellen Geldpolster für die Schaffung von Zukunftsprojekten und so wird die Budgeterstellung für die nächsten Jahre kein größeres Problem sein.

Ich gehe davon aus, dass auch die nunmehrige Gemeindeführung samt Gemeinderat die Ziele und Aufgaben nach den Kriterien Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit erfüllen.

Abschließend möchte ich mich bei euch allen recht herzlich bedanken und insbesondere den ausgeschiedenen, der Bürgermeisterin und den neuen Gemeinderäten alles erdenklich Gute für die Zukunft wünschen und hoffe dennoch, den ein oder anderen manchmal wiederzusehen!

Euer Bürgermeister a. D.
Josef Haaser

Liebe Angatherinnen, liebe Angather!

Als neu gewählter Vizebürgermeister und Gemeindevorstand möchte ich euch gerne meine Tätigkeit als Gemeindevertreter etwas näherbringen.

Ich bin seit 6 Jahren im Gemeinderat tätig und durfte als Obmann im Verkehrsausschuss einige Projekte positiv abschließen. Ein wichtiges Anliegen war uns die Erweiterung des Parkplatzes und eine E-Tankstelle. Ein Radarkasten wurde aufgestellt und auch die 30iger Beschränkung im Dorf konnten wir durchsetzen. Die Verbreiterung des Gehsteiges bei der Autobahnbrücke und das Projekt Bushaltestelle mit Wartehaus steht noch an und wird in nächster Zeit umgesetzt.

Unter meiner Obmannschaft des Hochwasserausschusses konnte verhindert werden, dass die Gemeinde Angath ein Mitglied im Wasserverband „Unteres Unterinntal“ wird und dadurch auch keine Kosten für die Errichtung des geplanten Hochwasserschutzes und keine künftigen Betriebskosten für die Gemeinde anfallen.

Großen Einsatz und viel Zeit hat der ÖBB-Ausschuss, wo ich als Obmann-Stellvertreter mein Wissen einbringen durfte, in Anspruch genommen. Denn es galt die Fläche für die Baustelleneinrichtung zu halbieren und die Fertigteilproduktion auf dem Gemeindegebiet von Angath zu verhindern. Auch konnten wir höhere Schutzwände als Abgrenzung zur Baustelle erfolgreich verhandeln.

Im Umweltausschuss, ebenfalls als Obmann-Stellvertreter tätig, wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 100 KWP, auf dem Dach der Volksschule in Betrieb genommen.

Im Zuge der Gemeinderatswahl im Februar 2022 stellte ich mich für eine 2. Periode mit der Heimatliste Angath zur Wahl. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit, bei allen Wählerinnen und Wähler die zur Wahl gegangen sind, bedanken.

Bei der konstituierenden Sitzung am 17. März 2022 wurde ich zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt und am 31.März 2022 vom Bezirkshauptmann DR Christoph Platzgummer in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer feierlich angelobt.
Ich freue mich sehr auf die künftigen Herausforderungen. In den kommenden sechs Jahren, werde ich mich wieder 100%ig für die Gemeinde und deren Bürger/innen einsetzen.

Wie auch in der Vergangenheit, ist es mir aber wichtig, über die Parteigrenzen hinaus, mit allen Fraktionen gut und konstruktiv zusammen zu arbeiten.

Das Wohl unserer Bürger/innen und Gemeinde liegt mir am Herzen.

Euer Vize-Bürgermeister
Thomas Osl

Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte 811

Bürgermeisterwahl

Abgegebene Stimmen	562	69,30 %
davon gültige	523	93,06 %
davon ungültige	39	6,94 %

Nr.	Bürgermeister-Kandidat	BGM	Stimmen	%
1	Madreiter-Kreuzer Sandra	Ja	302	57,74%
2	Lettenbichler Alois	Nein	221	42,26%

Gemeinderatswahl

Abgegebene Stimmen	562	69,30 %
davon gültige	536	95,37%
davon ungültige	26	4,63%

Nr.	Wählergruppe	Mandate	Stimmen	%
1	Heimatliste Angath - HLA	6	276	51,49%
2	Liste für Angath - LFA	4	197	36,75%
3	Die junge FPÖ Angath - FPÖ	1	63	11,75%

Zusammensetzung Gemeinderat

01 Madreiter-Kreuzer Sandra
02 Osl Thomas
03 Sonderegger Corinna, Dr.
04 Hotter Stefan
05 Danklmaier Agnes
06 Steiner Martin
07 Lettenbichler Alois
08 Wimpissinger Manfred Rudolf, KR
09 Angerer Maximilian
10 Thurnbichler Katharina
11 Graf Eva Maria

Neuer Gemeinderat.

Gemeindevorstand

Bürgermeisterin
Sandra Madreiter-Kreuzer, HLA

Bürgermeisterinstellvertreter
Thomas Osl, HLA

Gemeindevorstand
Alois Lettenbichler, LFA

Überprüfungsausschuss

Gemeindevorstand
Alois Lettenbichler, LFA

Gemeinderat, Obmann Stv.
Stefan Hotter, HLA

Gemeinderat, Obmann
Martin Steiner, HLA

Sozial/Bildung/Kulturausschuss

Gemeinderätin, Obfrau
Agnes Danklmaier, HLA

Gemeinderätin, Obfrau Stv.
Corinna Sonderegger, HLA

Gemeinderätin
Katharina Thurnbichler, LFA

Umwelt/Infrastrukturausschuss

Gemeinderat, Obfrau Stv.
Stefan Hotter, HLA

Gemeinderätin, Obfrau
Corinna Sonderegger, HLA

Gemeinderat
Maximilian Angerer, LFA

ÖBB Ausschuss

Bürgermeisterinstellvertreter, Obmann Stv.
Thomas Osl, HLA

Gemeinderat
Maximilian Angerer, LFA

Gemeinderat, Obmann
Martin Steiner, HLA

Pfarrgemeinderatswahl in der Pfarre Angath Angerberg Mariastein 2022

MITTENDRIN war das Motto bei der Wahl der Pfarrgemeinderäte am Josefi Wochenende, wo sich 14 KandidatInnen aus unserer Pfarre bereit erklärten, sich der Wahl zu stellen und ehrenamtlich eine Funktion in der Pfarrgemeinde zu übernehmen.

Auch, wenn davon nur 8 Pfarrgemeinderäte gewählt werden konnten, ist es ein schönes Zeichen, dass sich viele in unserer Pfarrgemeinde engagieren und mithelfen.

Schon durch den Gang zur Wahl konnten die Pfarrmitglieder ihre Wertschätzung zeigen und gleichzeitig bei geselligem Genießen von Fastensuppe und Fastenbier ein soziales Projekt mit Mikrokrediten für Frauen in Tansania unterstützen. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich herzlich für das Vertrauen der Wähler und möchte mit seinem Einsatz die Mitverantwortung aller Gläubigen deutlicher spürbar und sichtbar machen. Mittendrin und gemeinsam für eine lebendige Pfarre!

Nicht jeder Anfang ist ganz einfach

Frühe Hilfen für Eltern und Kind im Bezirk Kufstein

Eine Geburt ist für manche Frau eine Wende in ihrem Leben, das Vor- und Nachher ist oft unvergleichlich. Viele von ihnen brauchen nach der Geburt noch einiges, damit ihr Baby einen wirklich guten Start ins Leben hat. Seit 2017 führt der gemeinnützige Verein ZOI (bedeutet "Leben") zusammen mit den Abteilungen für Geburtshilfe und Kinderheilkunde am Krankenhaus Kufstein das Qualitäts- und Nachsorgeprojekt "Frühe Hilfen für Eltern und Kind" durch.

"Man kümmert sich noch um mich!"

Einige Wochen nach der Geburt werden Mütter, die das wünschen, von einer dafür ausgebildeten Fachfrau angerufen. Sie können von ihren Erfahrungen, ihren Gefühlen und ihren Wünschen erzählen. Außerdem erfahren sie, welche Unterstützung und Hilfsangebote es gibt. Ausgehend von dem, was sie, ihr Partner und das Baby brauchen, werden Kontakte zu Hebammen, Therapeut*innen und Ärzt*innen geknüpft oder Gespräche für eine Nach-Verarbeitung der Geburt vereinbart. Viele Mütter nehmen das Angebot dankbar an.

Unterstützung durch Gemeinden im Bezirk

Bis zum heurigen Jahr wurde das Projekt finanziell nur von der Stadt Kufstein unterstützt. Das soll sich ändern – viele Gemeinden im Bezirk beteiligen sich nun daran.

Krisenintervention durch Emotionelle Erste Hilfe

Beraterinnen für Emotionelle Erste Hilfe (EEH) bieten Unterstützung an, wenn es durch häufiges Weinen, Schlaf- und Fütterungsprobleme des Babys oder emotionale Überforderung der Eltern zu Krisen rund um die Geburt kommt. Frühe Hilfen für Eltern und Kind im Bezirk Kufstein beinhalten je eine kostenlose EEH-Beratungsstunde pro Familie.

Ursula Henzinger, Obfrau von ZOI, https://zoi-tirol.at

EEH Beratung in Angath: Agnes Danklmaier, 0650/6042608, beratung-danklmaier@angath.net

Unterstützung von Frauengruppen mit Mikrokrediten in der Mgagao-Mission/Tansania

Die Gemeinde Mgagao liegt inmitten der Pare-Gemeinde und der Massai-Gemeinde, die nebeneinander existieren. Die Pare leben auf den Hügeln, während die Massai, die Hirten waren, die Ebenen bewohnen, die hauptsächlich trocken und halbtrocken sind.
Aufgrund des Regenmangels in dieser Gegend sind die Menschen wirtschaftlich sehr arm. Frauen und Kinder sind die am stärksten betroffene Gruppe, daher benötigen sie eine Unterstützung.
Unsere **VISION** ist es, die Frauen in diesem Gebiet mit Mikrokrediten zu stärken, damit sie alternative Wege finden, um ihr Leben und das Leben ihrer Familien zu verbessern.

In der Gegend von Mgagao gibt es jeden Freitag einen großen Markt, auf dem nicht nur Waren, sondern auch Tiere verkauft und gekauft werden. Dieser Markt bringt Menschen aus der Region eine große Chance, die auch von den Frauen genutzt werden könnte, wenn sie mit ihren kleinen „Unternehmen" auf dem Markt ihre Waren verkaufen.
BEGÜNSTIGTE von Kleinkrediten wären alle Frauen in der Umgebung. Da es aber anfangs nicht genug Geld für alle geben wird, unterstützen wir dreißig (in erster Linie alleinerziehende) Mütter, die sich in einer sehr schwierigen Situation befinden.

Die PROJEKTKOSTEN:
Nachdem wir die Frauen ausgewählt haben, werden wir fünf Vorbereitungsseminare für sie organisieren, um ihnen das „KNOW HOW" zu übermitteln, wie man kleine Unternehmen oder Projekte gründet, führt und verwaltet. Diese kosten ca. 150 Euro.
Nach dem Besuch der Seminare erhält jede dieser Frauen 150 Euro als Startkapital für ihr „Unternehmen".
Sie bekommen zwei Monate „Schonfrist", um danach aus ihren Projekten monatlich 5 Euro zurückzuzahlen. Mit diesem Geld können wieder andere Frauen unterstützt werden.
Mit dem Kapital des „Mikrokredits" kann sich das Leben für die vielen Frauen und deren Familien in dieser Gegend zum Besseren wenden. Die Stärkung der Frauen in der Gesellschaft bedeutet, die gesamte Gesellschaft zu stärken.

PROJEKT
MGAGAO WOMEN MICRO CREDIT INITIATIVE IN TANSANIA

Von P. Evarist Shayo
mit den Pfarren
Langkampfen
&
Angath-Angerberg-Mariastein

Kontonummer:
AT13 3626 9000 3008 3133

Pfarre Langkampfen | Obere Dorfstraße 17 | A-6336 Langkampfen | +43 5332 88102
W www.pfarre-langkampfen.at | E pfarre.langkampfen@kirchen.net
P. Evarist Shayo M +43 676 8746 6337 | E evarist.shayo@pfarre.kirchen.net
Monika Freisinger M +43 676 8746 6667 | E Monika.Freisinger@pfarre.kirchen.net

UNDS 93

Hilfsgütersammlung für die Ukraine

An drei Samstagen im März konnten mit Hilfe der Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Angath bei uns im Feuerwehr Haus etliche Kisten mit Hilfsgütern im Zuge der Sammelaktion des Landes Tirol gesammelt werden. Vielen DANK für die Bereitschaft!

News aus der Feuerwehr Jugend

Seit Februar üben die Jungs und Leni wieder fleißig auf den am 30. April 2022 stattfindenden Wissenstest. Neben allgemeinen Wissensfragen zum Feuerwehrwesen ist auch Gerätekunde ein wichtiges Thema. Alle sind mit Freude dabei und wir haben immer viel Spaß.

Termine:

Samstag, 07.05.2022 um 19.00 findet die Messe zum Gedenken an den HL. Florian in Angerberg statt. Im Anschluss wird die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Angath ab 20:00 Uhr im Gemeindesaal Angath abgehalten.

Sonntag,10.07.2022 Frühschoppen mit Fahrzeugsegnung mit den Hallgrafen Musikanten am Dorfplatz.

Dorfreinigung

Trotz schlechten Wetters wurde am 9. April die Dorfreinigung durchgeführt. Nach geschehener Arbeit lud die Gemeinde die fleißigen Helfer noch auf eine Jause ein.

Vielen Dank für die Unterstützung bei der Reinigung und bei der Broad Pass für die Bewirtung. Bleibt zu hoffen, dass unser Dorf nun sauber bleibt.

Noch ein Hinweis aus aktuellem Anlass: Die Gemeindemülleimer sind nicht dafür da, den privaten Hausmüll auf Kosten der Gemeindebürger zu entsorgen.

BKH Kufstein – ausgezeichnete Kinder- und Jugendabteilung

Die Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein ist eine moderne und gut ausgestattete Abteilung des Hauses. Gemeinsam mit Primar Dr. Tobias Trips ist es erneut gelungen, das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ zu erhalten.

Eine Besonderheit der Kinder- und Jugendheilkunde ist, dass sie ein sehr breites Spektrum abdeckt: von Frühgeborenen bis hin zu jungen Erwachsenen werden Patienten behandelt. Prim. Trips betont die Wichtigkeit einer optimalen Behandlung als Voraussetzung für eine bestmögliche Gesundheit als erwachsene Menschen. Daher sind höchste Ansprüche an die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen zu setzen.

Qualitätssiegel – „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“

Bereits zum 7. Mal wird das Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ verliehen. Durch die Unterstützung des Gemeindeverbandes und das Engagement der Ärzte und Pflegekräfte konnte die Kinder- und Jugendmedizin des BKH Kufstein in den letzten Jahren ausgebaut werden. Damit erfüllt die Abteilung viele Qualitäts- und Struktur-Standards. Dies trug dazu bei, dass dem BKH Kufstein als bisher einzige Kinderabteilung Österreichs das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ zum zweiten Mal verliehen wurde.

Weitere Details zur Auszeichnung:

www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de/kliniken/klinikliste.html

Lichtblick

VEREIN FÜR KLASSISCHE KUNST

ZVR-Zahl 1129400025 I 6320 Angerberg I 0660 7690094 I silvia.schregauer@gmx.at

Gemeinsam Malen lernen

ab Mai für Erwachsene

Nähere Infos auf www.klassische-malerei.at

Skitag der Landjugend

Am 19.3.2022 trafen sich die Mitglieder der Landjugend Angath an der Gondelbahn in Söll zum alljährlichen Skitag.

Bei schönem Wetter und bester Laune fuhren wir dann gemeinsam auf Skiern nach Westendorf, wo wir im Berggasthaus Osl-Panorama mit einem köstlichen Mittagessen und Getränken verwöhnt wurden - an dieser Stelle auch ein riesen Dankeschön an Margreth Osl und ihr Team. Nach dem Einkehrschwung begaben wir uns auf den Rückweg Richtung Söll, wo wir mit dem ein oder anderen Apres Ski Gläschen den Abend ausklingen ließen. Der Skitag ist für uns immer ein Highlight und allein an der Teilnahme von 17 Mitgliedern zeigt sich wie beliebt dieser Ausflug ist.

Martina Hauser (Schriftführung LJ Angath)

Aus dem Kindergarten

Am Unsinnigen Donnerstag starteten wir das Faschingsfeiern mit einer Faschingsjause. An dieser Stelle wollen wir uns bei Bürgermeister Josef Haaser für die Faschingskrapfen bedanken.

Am Faschingsdienstag kamen die Kinder in ihren Lieblingskostümen in den Kindergarten. Nach der Jause (Würstel, Semmeln, Knabbereien und vieles mehr) begannen wir mit unseren Faschingsspielen, bei denen die Kinder ihr Bestes gaben um möglichst viele Punkte zu erspielen. Bei der anschließenden Preisverleihung wurden sie dafür mit tollen Preisen belohnt. Mit lauten Faschingsliedern ließen wir unsere Faschingsparty ausklingen und verabschiedeten unsere Faschingsfreunde bis zum nächsten Jahr.

Vielen Dank an Nanny Thurnbichler – Spar Angath für die Würstel und Semmeln. Außerdem möchten wir uns bei der RAIKA Angath für die tollen Preise bedanken.

Winterspaß in Angerberg

Ganz aufgeregt fieberten unsere Kindergartenkinder dem Tag entgegen, an dem wir unseren kleinen Ausflug geplant hatten. Als es dann endlich so weit war fuhren wir, bei strahlendem Sonnenschein, mit dem Bus nach Angerberg. Dort spazierten wir durch den Wald bis zum Pfaringlift. Nach einer stärkenden Jause begann der Spaß im Schnee. Mit Laufspielen, Schneeballschlachten und Rutschblattrutschen verging der Vormittag schnell und es wurde Zeit wieder zurückzugehen. Wir spazierten wieder zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus zurück nach Angath.

Müllsammeln

Bei einem Spaziergang mussten unsere Nachmittagskinder mit Entsetzen feststellen wie viel Müll auf den Straßen und Wiesen liegt und mit eigenen Augen beobachten, wie Müll aus einem fahrenden Auto geworfen wurde. Vor allem waren die Kinder schockiert, dass so viel Müll in den Wiesen liegt, da dort schon bald wieder Tiere grasen und sich an dem weggeworfenen Müll verletzen könnten. Das wollen wir nicht zulassen, weshalb wir uns zwei Tage später mit Müllsäcken und Zangen auf den Weg machten, um unser Angath vom Müll zu befreien. Einen ganzen Nachmittag waren wir unterwegs, konnten allerdings bei Weitem nicht alles schaffen. Durch weitere „Müllsammelnachmittage“ wollen die Kinder die Wege und Wiesen wieder sauber machen und bitten euch, uns dabei zu helfen indem ihr euren Müll mit nach Hause nehmt oder in den Müllkübeln entsorgt.

Aus der Schule

Wir wünschen allen weiterhin viel Freude in der Schule und Motivation beim Lernen!

Schwimmtage

Unsere Schwimmtage im März machten allen Kindern sehr viel Spaß. Jeweils zwei Klassen gemeinsam durften zusammen mit den Trainerinnen der Schwimmschule „SchwimmSalabim“ ein paar Tage im Atoll am Achensee verbringen. Spielerisch wurden dabei je nach Können Schwimmtechnik, Ausdauer und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten trainiert. Das Üben und Spielen in der Gemeinschaft machte viel Freude und spornte die Kinder bei den abschließenden Schwimmabzeichen zu tollen Leistungen an. Ermöglicht wurde dieses tolle Projekt durch die Schulschwimm-Initiative vom Land Tirol, durch die Unterstützung der Gemeinde Angath bei den Fahrtkosten und durch einen Beitrag aus den Spenden vom Angather Kinderfasching! Allen vielen Dank für die Unterstützung!

Lebensmittelpakete – Weihnachtsaktion Jugendrotkreuz

Vielen Dank für die großartige Unterstützung bei der Weihnachtsaktion vom Jugendrotkreuz! Mit den gespendeten Lebensmitteln konnten wir sieben Pakete zusammenstellen und damit vielen Familien eine Weihnachtsfreude bereiten.

Endlich war es wieder soweit!

Die Kinder aus Angath und Umgebung konnten ausgelassen den Faschingsdienstag feiern und einmal das ganze Chaos in dieser Welt vergessen. Die letzten Monate waren besonders für die Kleinen eine Herausforderung und deshalb dachte wir uns, dass es Zeit wird den Kindern eine Freude zu bereiten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Darum entschieden wir uns erneut einen Kinderfasching im Gemeindesaal zu organisieren. Wir waren eine der Wenigen, die heuer ein solches Event veranstaltet haben, deshalb war der Zustrom von Faschingsbegeisterten natürlich groß. Von überall kamen Eltern mit ihren Kindern in großartigen Kostümen. Prinzessinnen, Cowboys, Käfer, Piraten und Clowns – alle waren vertreten! Die Faschingsnarren konnten sich mal wieder richtig kostümieren, austoben und Spaß haben und das auch noch für einen guten Zweck. Während der Veranstaltung wurden Spenden für die Volksschule und den Kindergarten in Angath gesammelt. Es konnte ein Betrag von 3.500 € eingenommen werden. Der Kinderfasching war ein voller Erfolg und wir möchten uns bei allen Sponsoren und Spendenfreudigen für die Großzügigkeit bedanken.

eure Nanny
Spar Thurnbichler, Nanny‘s Café

Sponsoren:

Altbürgermeister und Ehrenbürger von Angath KR Manfred Wimpissinger, Metzgerei Wimpissinger Andreas, Pfarre Angath, Dany‘s Haarstudio, Käthe Angath, Raika Bank Angath, OMV Michael Brauneis Wörgl, Zimmerei Feiersinger & Hotter, KFZ Silberberger Stefan, Steuerberater Huter Frank, Pizzeria Don Peppe Wörgl, Caldoro, MSF Peter Fill, Stammtisch Café Nanny’s Osl Hansi + Fritz, Gasthaus Kammerhof Angath, DVAG Anton Hauser, Osl Panorama, Flyer: Florian Pletzer Design, Postentwurf: Likra Tierernährung, Tirol Milch Thomas Osl, Bäckerei Schipflinger Kirchbichl, EU Design, Mischa Photoart

„Bauernbrot“ vom Schauflerhof

Zutaten:

40 dag Roggenmehl
40 dag Dinkelmehl
20 dag Dinkelvollkornmehl
¾ Würfel frischer Germ
2 EL Salz
1 EL Brotgewürz (grob geschrotet)
1 EL Backmalz
1 EL Apfelessig (mild)
600 ml Flüssigkeit
(Buttermilch, Joghurt… gemischt mit Wasser) lauwarm

Zubereitung:

Frische Germ mit etwas lauwarmen Wasser und 1 Prise braunen Zucker vermischen, kurz stehen lassen. Mehle in einer großen Schüssel vermischen, am Rand salzen - in der Mitte eine Mulde eindrücken und das Germgemisch vorsichtig hineingeben. Mit der Flüssigkeit (Tipp: Flüssigkeit nie auf einmal dazugeben, immer nach und nach bis sich ein schöner, geschmeidiger Teig bildet) einen schönen Brotteig kneten (der Teig sollte sich vom Schüsselrand lösen). Zudecken und mindesten 45 Minute rasten lassen.

Den Teigling auf einer bemehlten Arbeitsfläche nochmals gut durchkneten, in 2 gleichgroße Teile teilen, zu Laiben formen, und in 2 vorbreiteten Gärkörbchen nochmals rasten lassen (das Volumen sollte sich gut vergrößert haben). Vorsichtig auf ein vorbereitetes Blech stürzen, im vorgeheizten Backofen (HL 180°C) ca. 45 Minuten backen. Auf einem Backgitter abkühlen lassen. Gutes Gelingen!

(Rezept und Foto: Horngacher Marlene, Schaufler)

„Modern – nachhaltig – klimapositiv in die Zukunft g´schaug“

Treffpunkt:
Am 09.07.2022 bei der Tirol Milch, Latellaplatz 1, 6300 Wörgl von 10.00 – 16.00 Uhr

Werksbesichtigung mit Stationen wie Hackschnitzel-Heizwerk, Logistik mit Hochregallager und Käserei!

Für das leibliche Wohl wird von den Bäuerinnen des Gebietes Wörgl gesorgt: Krapfen, Kaffee und Kuchen – gerne auch zum Mitnehmen.

Wir freuen uns auf euch!
Bäuerinnen Angath sowie Bäuerinnen Bezirk Kufstein

70.er Geburtstag am 25.Februar 2022 von unseren pensionierten geistlichen Rat Mag. theol. Matthias Oberascher

Eigentlich wollte unser Geistlicher Rat Mag. theol. Matthias Oberascher kein großes Aufheben um seinen 70. Geburtstag machen.

Doch damit waren wir als Schützenkompanie der Pfarre Angath Angerberg Mariastein unter der Führung unseres neuen Hauptmann Lettenbichler Josef nicht einverstanden und so haben wir ihn im kleinen Kreis mit einem Ehrensalut hochleben lassen.

Gildenmeisterschaft 2021/2022 der Schützengilde Angerberg. In der Klasse Jugend war folgendes Ergebnis:

Florian Siedler
Daniel Krepatz
Noah Gruber
Marie Sophie Gruber
Moritz Unterpertinger

Links im Bild Wolfgang Oberhauser (Oberschützenmeister), Rechts Wolfgang Obrist (Schriftführer)

11. Straßendorfmeisterschaft des EV Angath

Nach mehrjähriger Corona bedingter Pause konnte der EV Angath heuer wieder die beliebte Dorfmeisterschaft im Asphaltschießen veranstalten.

Elf Mannschaften hatten gemeldet. Den Kampf um den Sieg konnte das Team „Mean Machine“ vor „Broad Pass I“ und den „Wüdsauen“ für sich entscheiden. Nach der Siegerehrung durch BGM Sandra Madreiter-Kreuzer gab es noch gemütliches Zusammensitzen bis in die Abendstunden. Der Verein EV Angath bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen.

Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung.

Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
+43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9 -15 Uhr)
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/zve

Angath blüht auf

Die im letzten Jahr gestartete Aktion „Artenvielfalt in den Gärten Angath´s“ war ein voller Erfolg und wird deshalb auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Ablauf:
Die Gemeinde stellt kostenlos Saatgut einer artenreichen Mischung für eine einfache Direktsaat zur Verfügung. Aber Achtung – um ein Zeichen für die Nachhaltigkeit zu setzen gibt es kein einzeln verpacktes Saatgut.

Wer kann mittun:
Jede Angatherin bzw. Angather kann einfach mit einem kleinen Gefäß in die Gemeinde während der Amtsstunden vorbeikommen und die Saatmischung abholen.

Warum sollte man mittun:
Auch für den Garten sind Wildblumen sehr wertvoll. Die angelockten Insekten bestäuben nicht nur die Wildblumen selbst, sondern auch Gemüse und Obst. Ins Gemüsebeet bringen sie bunte Farben und wertvolle Inhaltsstoffe ein. Manche Wildblumen verfügen über lange Pfahlwurzeln und lockern damit die Beete auf. Und nicht zu vergessen die Farbenpracht und der herrliche Blütenduft.

Blühendes Angath für Mensch und Natur

Einige von Euch haben es vielleicht schon bemerkt: Am Parkplatz neben der Kirche stehen 3 neue Lindenbäume, an der Straße nach Fürth ein Walnussbaum und 3 Dirndln (= Kornelkirsche).

Auf mehreren ‚Inseln‘ wachsen Wildrosen, Schlehdorn und verschiedene heimische Blühstauden. Der Umwelt- und Infrastrukturausschuss und die Bürgermeisterin wünschen allen Angatherinnen und Angather Freude an prachtvollen Blüten, Schatten und Windschutz im Sommer, genüsslichen Früchten im Herbst.

Außerdem wollen wir damit ein Paradies für vielerlei Insekten und Vögel schaffen und erhöhen die Eigenversorgung, gerade zurzeit ein sehr aktuelles Thema. Im Herbst gibt es weitere Gelegenheiten für Angather Vereine unter anderem Äpfel- und Birnbäume zu pflanzen (Streuobst). Danke besonders an unseren Gemeinde-Peter und die Landjugend für die tatkräftige Unterstützung! Weitere Ideen sind willkommen!

Bericht und Fotos: Corinna Sonderegger

Angather Bäuerinnen (60-Jahr-Jubiläum) mit Bürgermeisterin und Obfrau Infrastruktur- und Umweltausschuss, Sommerlinde

Angather Gemeindevorstand hat Winterlinde gepflanzt

Umwelt- und Infrastrukturausschuss mit Winterlinde

Landjugend Angath mit Walnussbaum

Blühkalender

Bee Buddy Garden

Verlinkung zum Downloadbereich der App für Android

Möchte man als Pflanzenbesitzer prüfen, wann und wieviel die eigenen Pflanzen Nektar und Pollen für Insekten anbieten, kann man dies mit einem Blühkalender tun, zum Bsp. mit dem Blühkalender in der (kostenlosen) BeeBuddy Garden App. Fragen gerne an Martin Bramböck (0664/2330093, martin.bramboeck@beebuddy.at).

QR.Code Verlinkung zum Downloadbereich

Bienenfreundliche Balkonblumen und Stauden

Die Natur erwacht und das Garteln beginnt wieder. Die Bienen (Honig- und Wildbienen) und Schmetterlinge finden in der freien Natur immer weniger Blühpflanzen, die ihnen als Nahrungsquelle dienen. Oft werden auf Balkonen und Gärten zwar optisch ansprechende Pflanzen gesetzt (z.B. Geranien/Pelargonien oder Surfinien/Petunien), jedoch besitzen diese keinen oder nur sehr geringen Nährwert für heimische Insekten.

Jetzt im Frühjahr hat nun jeder die Möglichkeit mit den folgenden durchwegs robusten und schönen Pflanzen einen bienenfreundlichen Garten oder Balkon zu gestalten. Damit finden Bienen über das ganze Jahr hinweg ausreichend Nahrung. Kompost: Guten Kompost (aus Biomüll und Strauchschnitt) kann jeder ab April beim Kompostierwerk Kirchbichl abholen, z.B. für Tomaten in Töpfen, für Gemüsepflanzungen im Hochbeet, für den Obstgarten. Für die Abholung sind entsprechende Gefäße und Schaufeln mitzunehmen.

Kontakt:
Gerne könnt Ihr euch mit Fragen bei Corinna Sonderegger (0664 8271301, corinna@sondereggers.net) oder Martin Bramböck (0664 2330093, martin.bramboeck@beebuddy.at) melden.

In der nächsten Gemeindezeitung-Ausgabe sind zudem Infos zu heimischen, für Hecken geeignete Blühsträucher geplant, sowie ein Steckbrief zum Dirndlstrauch (Kornelkirsche).

Dieses Jahr gibt es auch wieder die Blumenwiesen-Aktion der Gemeinde Angath: Samen können beim Gemeindeamt mit mitgebrachtem kleinen Gefäß von April bis Mai gratis abgeholt werden.

von links nach rechts: Zauberglöckchen, Storchschnabel, Schafgarbe (Quelle: https://pflanzen.hoednerhof.at/)

von links nach rechts: Flockenblume, Kugeldistel, Immergrünes Johanniskraut (Quelle: https://praskac.at/)

Wichtig - Ungefüllte Blüten: Beim Kauf von Blütenpflanzen in Gärtnereien bitte darauf achten, dass die Blüten ungefüllte sind. Gefüllte Blüten sind für Insekten nutzlos.

von links nach rechts: gefüllte Blüte einer Rose, ungefüllte Blüte einer Wildrose (Quelle: https://pflanzen.hoednerhof.at/)

Genieße das Leben

Genieße das Leben, bleib im Herzen Kind - umgib dich mit Menschen, die gut für dich sind!

Genieße das Leben, bei Tag und bei Nacht - nach Tränen und Trauer, wird wieder gelacht!

Auf diesem Wege wünschen wir unsren Jubilaren nochmals alles Gute und Gesundheit

80. Geburtstag

Anna Mayr
Edda Supanz
Magdalena Larch

Herrn Pfarrer Mag. Matthias Oberascher wünschen wir ebenfalls nochmals alles Gute zum 70. Geburtstag und hoffen, dass er sich bereits gut bei uns eingelebt hat.

„Mit jedem neugeborenen Kind geht eine kleine Sonne auf." (Irmgard Erath)

Eine Malea der Iris und dem Stefan Lindauer

Ein Tobias der Vanessa Adelsberger und dem Clemens Braito

Eine Nina der Barbara und dem Jan Szarvas

Für unsere Angather Betriebe

Ab sofort habt ihr die Möglichkeit euch in der Gemeindezeitung vorzustellen. Bei Interesse bitte in der Gemeinde melden.

In Gedenken an

Sechs Jahre lang, davon zwei als Gemeindevorstand und vier Jahre als Bürgermeisterstellvertreter, setzte sich Gerhard Bindhammer für die Gemeinde Angath im Gemeinderat ein. Am 26.1.2022 verstarb er im 63 Lebensjahr.

Deine Träume behalten wir in unseren Herzen, deinen Humor vergessen wir nicht... Aufrichtige Anteilnahme von Seiten der Gemeinde

Mag. Dr. Rainer Naderer war von 1998 bis 2013 im Gemeinderat Angath tätig. Am 09.04.2022 ist er im 75. Lebensjahr verstorben. Er wird uns Allen als herzlicher und wertvoller Mensch in Erinnerung bleiben. Das aufrichtige Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Reparaturbonus

Er ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen.

Dafür stehen bis 2026 Mittel aus dem Wiederaufbaufonds der EU zur Verfügung.

Die Förderungshöhe beträgt pro Bon 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten. Maximal jedoch 200 Euro für Reparaturen bzw. maximal 30 Euro für Kostenvoranschläge.

Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz.

Privatpersonen können online einen Reparaturbon erstellen, den sie dann in einem Partnerbetrieb einlösen.

Betriebe können online einen Antrag ausfüllen und müssen dann nur mehr die Freigabe abwarten.

Nähere Infos:
https://www.reparaturbonus.at/

Unsere Umwelt bedankt sich für eine rege Teilnahme!

IMPRESSUM:
Herausgeber: Gemeinde Angath, Für den Inhalt verantwortlich: Die Autoren der jeweiligen Beiträge - **Redaktion:** Gemeinde Angath, Tel. 05332 / 74326 amtsleitung@angath.tirol.gv.at - **Bildmaterial:** Gemeinde Angath bzw. die Autoren der jeweiligen Beiträge - **Gestaltung, Satz und Druck:** Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, haaser@haaser.cc, 05332/74545.

REDAKTIONSSCHLUSS: Der Redaktionsschluss für die 46. Ausgabe Angather Bote ist Mitte Juni 2022. Erscheinungstermin ist Mitte Juli. Alle Vereine können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte ect. an amtsleitung@angath.tirol.gv.at mailen